

0026600	DATENBLATT	
Gültig ab: 12.07.2018	ÖLFLEX® FD 90	

Verwendung

ÖLFLEX® FD 90 sind hochflexible ummantelte Aderleitungen für den europäischen, nordamerikanischen und kanadischen Markt. Sie sind für den flexiblen Einsatz als auch für feste Verlegung bei mittlerer mechanischer Beanspruchung ausgelegt. Sie sind unter anderem für den Einsatz in trockenen, feuchten oder nassen Räumen geeignet.

Unter Beachtung des angegebenen Temperaturbereichs ist eine Verwendung im Freien möglich.

ÖLFLEX® FD 90 Leitungen sind erhöht ölbeständig und bei Raumtemperatur weitgehend beständig gegen die Einwirkung von Säuren und Laugen. Sie sind geeignet für lineare, automatisierte Bewegungen. Die maximale Zugbeanspruchung beträgt 15 N/mm² Leiterquerschnitt bei Installation und Betrieb. Die zwangsweise Führung ist nicht zulässig.

Anwendungsbereiche: in Energieführungsketten oder ortsveränderlichen Maschinenteilen, zu interner Verdrahtung elektrischer und elektronischer Komponenten im Schaltschrank, dort wo durch limitierte Platzverhältnisse und Mindestbiegeradien der Einsatz mehradriger Anschlussleitungen problematisch ist, speziell ausgelegt für Leistungsstromkreise frequenzrichterbetriebener Servomotoren, Prüfsysteme in der Automobilindustrie, Fahrzeuge und stationäre Brennstoffzellensysteme

USE gemäß UL: PVC-ummantelte Leitung für interne Verdrahtung oder externe Verkabelung von elektrischen und elektronischen Einrichtungen.

Anwendung bei Kontakt mit Öl nicht über 80°C (80°C oil rating)

USE gemäß CSA: Leitungen für interne oder externe Verkabelung mit oder ohne mechanische Beanspruchung.

Aufbau

Aufbau	gemäß UL AWM Style 10107 in Anlehnung an VDE 0250
Approbationen	UL AWM Style 10107 (File No. 63634) ≤120 mm ² CSA AWM I A/B, II A/B ≥150 mm ² cUL AWM I A/B, II A/B
Leiter	feinstdrähtige blanke Cu-Litzen gem. IEC 60228 bzw. VDE 0295, mindestens Klasse 6
Aderisolation	PVC Mischung (UL/CSA 90°C rating)
Aderkennzeichnung	SW oder GN/GE
Außenmantel	PVC Mischung (UL/CSA 90°C rating) Farbe: Schwarz, ähnlich RAL 9005

Elektrische Eigenschaften

Spez. Durchgangswiderstand (20°C)	> 20 G Ω x cm
Nennspannung	IEC U ₀ / U: 600 / 1000 V UL/CSA 600 V
Prüfspannung	4000 V AC

Mechanische und thermische Eigenschaften

Mindestbiegeradius	flexibler Einsatz: ab 7,5 x Leitungsdurchmesser fest verlegt: 3 x Leitungsdurchmesser
Biegezyklen und Ketteneinsatzparameter	Siehe Auswahltabelle A2-1 im Anhang unseres Online-Katalogs Bei Einsatz in Energieführungsketten: Bitte Montagerichtlinie Anhang T3 beachten

Ersteller: LABU/PDC Freigegeben: HAPF/PDC	Dokument: DB0026600DE Version: 08	Seite 1 von 2
--	--------------------------------------	---------------

0026600	DATENBLATT	
Gültig ab: 12.07.2018	ÖLFLEX® FD 90	

Temperaturbereich	flexibler Einsatz (VDE): -5 °C bis +70 °C max. Leitertemp. flexibler Einsatz (UL/CSA): -5 °C bis +90 °C max. Leitertemp. fest verlegt (VDE): -40 °C bis +80 °C max. Leitertemp. fest verlegt (UL/CSA): bis +90 °C max. Leitertemp.
Flammwidrigkeit	flammwidrig gemäß IEC 60332-1-2 bzw. VDE 0482-332-1-2 UL: Vertical flame test VW-1, FT2 CSA: FT1
Ölbeständigkeit	gemäß EN 50363-4-1 bzw. VDE 0207-363-4-1, TM5 UL: 80°C rating gemäß UL 758 CSA: CSA C22.2 No.210-15
UV-Beständigkeit	Nach EN 50525-1 (VDE 0285-525-1) sind Leitungen mit schwarzem Mantel für einen dauerhaften Einsatz im Freien geeignet.
Prüfungen	gemäß IEC 60811 bzw. VDE 0473-811, VDE 0472, EN 50395, EN 50396 UL 1581 und CSA C22.2
EU Richtlinien	Die Leitungen sind konform zu den EU-Richtlinien 2014/35/EU (Niederspannungsrichtlinie).

Ersteller: LABU/PDC	Dokument: DB0026600DE	Seite 2 von 2
Freigegeben: HAPF/PDC	Version: 08	

Wir behalten uns alle Rechte gemäß DIN ISO 16016 vor.